

02. Oktober 2019

Die neue Dimension des Waldbadens

Waldbaden, ohne das Hotelzimmer zu verlassen. Möglich ist das im Seiser Alm Urthaler, dem ersten Holzhotel der Alpen.

„Waldbaden“ – das Erleben des Waldes mit allen Sinnen – ist zwar erst vor kurzem in Europa angekommen, aber ganz und gar kein neuer Trend. In Japan ist „shinrin yoku“ schon seit längerem Bestandteil der aktiven Gesundheitsvorsorge. Mit gutem Grund: Ein achtsamer Waldspaziergang reduziert Stresshormone, senkt den Blutdruck, steigert die Abwehrkräfte und wirkt stimmungsaufhellend.

Im Hotel Urthaler auf der Seiser Alm gewinnt diese meditative Praxis eine ganz neue Dimension. Denn ein Aufenthalt im exklusiven Fünf-Sterne-Haus ermöglicht das Waldbaden direkt im Hotelzimmer oder der Suite. Hier wohnen und schlafen die Gäste in Räumen, die fast ausschließlich aus unbehandeltem Lärchen- und Fichtenholz bestehen – rein biologisch, ohne chemische Stoffe, ohne Metallnägeln, ohne Leim. Bei der Eröffnung im Jahr 2002 war das eine Sensation, heute ist es noch immer spektakulär. „Derzeit spricht jeder von Nachhaltigkeit und davon, wie wichtig es ist, im Einklang mit der Natur zu sein. Meine Eltern wussten schon vor 20 Jahren, dass so zu leben und zu bauen der einzig richtige Weg ist“, erzählt Barbara Urthaler von der Eigentümerfamilie. Die Investitionen waren hoch, genauso wie der Anspruch an das Design: Elegant und zeitlos sollte es sein und weit weg vom Alpenkitsch. Wie klug diese Entscheidung war, zeigt sich nun fast 20 Jahre später zum wiederholten Mal. Das Haus hat nichts an Eleganz eingebüßt, im Gegenteil: Das klare, schnörkellose Design und die behagliche Atmosphäre sind bei Erholungssuchenden gefragt wie nie.

Gesundheitsfördernde Hotelzimmer und -suiten

„Holz 100“ nennt sich die spezielle Bauweise, die auf altem Wissen und Handwerk fußt. Als Baustoff wurde ausschließlich „Mondholz“ verwendet – geerntet zum genau richtigen Zeitpunkt. Dadurch ist es so widerstandsfähig, dass es keiner weiteren Behandlung bedarf. Der massive Wandaufbau erfolgte ohne Leim oder Nägel – Holzdübel halten die einzelnen Elemente fest zusammen. Die Reduktion auf natürliche Materialien sorgen für ein einzigartiges Raumklima, das sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt.

Die Seiser Alm Hotels

Die Bauweise allein ist jedoch nicht für den Erfolg des Urthalers verantwortlich. Mit Blick auf die Dolomiten liegt das Hotel Seiser Alm Urthaler – designed by nature mitten auf der größten Hochalm Europas und ist im Winter perfekter Ausgangspunkt für Skifahrer und

Langläufer, im Sommer für Bergsteiger und Wanderer. Ein Highlight ist neben der außergewöhnlichen Lage direkt an Loipen und Wanderwegen der Wellnessbereich „Antermoia“ auf zwei Etagen mit einem Panorama-Hallenbad aus Edelstahl mit Freibecken, Sauna, Dampfbädern und Ruheräumen zum Entspannen. Hinter dem Haus erstreckt sich ein Garten mit Teichen, Wiesen, einem Alpenmeditationsgarten und einem Kneipparcours.

Die Küche bietet feinste regionale und internationale Speisen auf hohem Niveau, Weinfreunde finden so manche Rarität im Weinkeller „Ciulé“.

Zum Urthaler gehört das 3-Sterne-Hotel Seiser Alm Plaza, ein Sporthotel mit gemütlichem Südtiroler Charme mit Saunabereich.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Gabriele Oberhauser | Tivoli Office, Olympiastraße 17/6 | A-6020 Innsbruck
M. +43 650 801 88 11 | T. +43 512 361 888 801
oberhauser@oberhauser-consulting.at | www.oberhauser-consulting.at

Hotel- und Reservierungskontakt

Fam. Urthaler | Compatsch 49, I-39040 Seiser Alm - Südtirol
T +39 0471 727919 | F +39 0471 727820
urthaler@seiseralm.com | <https://www.seiseralm.com>



Waldbaden direkt im Hotelzimmer: Böden, Decken und Wände der Zimmer im Design Hotel Seiser Alm Urthaler bestehen aus unbehandeltem Fichten- und Lärchenholz – ohne chemische Anstriche, Leime oder Metallnägel.



Auch im exklusiven Spa-Bereich sorgt Holz für Wohlfühlatmosferae.



100% Holz: Das Hotel Seiser Alm - Urthaler war das erste seiner Art in Europa.